



Kitty Milk

Vollwertiger Milchersatz für mutterlose Kätzchen. Kitty Milk ist speziell für mutterlose oder Kätzchen, die schlecht trinken und ist ab der Geburt und zum Säugen geeignet. Ebenfalls kann sie als Zusatzfutter für laktierende oder schwangere Katzen verwendet werden.

Warum Kitty Milk verwenden? Normale Milch enthält nicht alle wichtigen Nährstoffe und so können Mangelerscheinungen entstehen. Kitty Milk dagegen enthält eine ausgewogene Balance von Ölen und notwendigen Vitaminen, sowie Mineralstoffen für einen guten Start ins Leben.

Zubereitung: Mischen Sie Kitty Milk mit warm, nicht kochendem Wasser und rühren Sie bis alles aufgelöst ist. Lassen Sie die Mischung auf Körpertemperatur (ca. 38 °C) abkühlen. Danach ist das Produkt klar zur Verwendung. Ältere Tiere trinken die Milch lieber kalt. Bereiten Sie die Milch steril zu; vor allem bei jungen Tieren. Frisch zubereitete Milch kann im Kühlschrank bis zu 24 Stunden gelagert werden, sollte aber vor dem Verfüttern wieder aufgewärmt (38 °C) werden. Ebenso sollte immer frisches Trinkwasser zur Verfügung stehen.

Empfohlenes Basis-Misch-Verhältnis: Mischen Sie 1 Teil Pulver (in g) mit 3,5

Teilen Wasser (in ml). 1 Messlöffel entspricht 2,5 g; 12 Messlöffel = 30 g. Diese Menge sollte mit 105 ml Wasser gemischt werden, damit erhalten Sie ca. 130 ml Milch.

Tägliche empfohlene Fütterungsmenge: Aufgrund der

Gewicht des Kätzchens (g)	Max. tägliche Menge an Milch (ml)
100	50
200	80
400	135
600	180
1000	250

Unterschiede bei Rasse, Alter, Größe und Gewicht, ist es schwierig eine exakte tägliche Fütterungsmenge anzugeben. Daher sind die angegebenen Werte lediglich Richtwerte. Ein tägliches Wiegen ist unerlässlich, um kontrollieren zu können, ob das Tier genug zu nimmt.

Alter in Tagen	Fütterung pro Tag
2 - 7	8 - 12 (alle 2 - 3 Stunden, Inkl. Nachts)
8 - 21	8 (alle 3 Stunden, Inkl. nachts)
22 - 28	6 - 8 (alle 3 - 4 Stunden, Inkl. nachts)
29 - 35	4 - 6 (inkl. 1x nachts)
36 - 42	3
43 - 49	0 - 3

Mutterlose Kätzchen: Kätzchen, die nicht von der Mutter gestillt werden können, können mit dieser Milch gefüttert werden. In der Tabelle finden Sie Richtwerte für die Fütterung. Achten Sie darauf, dass die Öffnung des Saugers groß genug ist. Die Flasche sollte beim auf dem Kopf halten leicht anfangen zu tropfen. Kontrollieren Sie den Sauger auch regelmäßig, ob dieser eventuell verstopft ist. Bei einer zu großen Öffnung kann sich das Tier verschlucken. Bei einer zu kleinen Öffnung wird Luft mitgeschluckt. Nach dem Füttern vorsichtig Bauch und Anus massieren, um die Verdauung und den Stuhlgang, sowie

den Urin zu stimulieren.

Zufüttern von Kätzchen: Dies ist z.B. bei großen Würfen oder wenn das Muttertier zu wenig Milch produziert notwendig. Wenn möglich die kleinsten Kätzchen Muttermilch trinken lassen und die größeren zufüttern. Diese so futtern, wie mutterlose Kätzchen und die Tiere erst nach 2 bis 4 Stunden später wieder zur Mutter legen, damit die kleinen und schwachen Tiere mehr trinken können.

Menge zum Zufüttern von säugenden Kätzchen:

36 - 42 Tage alt: bis zu 4 % des Körpergewichts = 40 ml/kg.

43 - 49 Tage alt: bis zu 1,3 % des Körpergewichts = 13 ml/kg.

Menge zum Zufüttern von wachsenden oder ausgewachsenen Katzen: trächtige oder säugende Muttertiere und genesende oder kranke Tiere: bis zu 1,3 % des Körpergewichts = 13 ml/kg.

Säugende Kätzchen: Nach dem 36. Tag langsam auf feste Nahrung, wie Brinta, püriertem Fleisch, Futter für Kätzchen etc. übergehen. Die Menge der Kitty Milk

kann während der Gewöhnung an feste Nahrung langsam abgebaut werden.

Beaphar B.V. Raalte / The Netherlands
α NL/90856. Distributed by: Beaphar
Nederland B.V., Hedel

www.beaphar.com